

ANFRAGE Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke) vom 26. April 2012	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	36. Plenarsitzung Gemeinderat 26.06.2012 1115 23 öffentlich
Ausländerstelle und Staatsangehörigkeitsstelle (Ausländerbehörde) - Personalausstattung und Personalauslastung		

1. Zu welchen Zeitpunkten wurden bei der Ausländerbehörde seit 2008
 - je wie viele zusätzlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 - für je welche Aufgaben

dauerhaft neu eingestellt bzw. neu beschäftigt?
2. Wie viele Fälle hatte die Ausländerbehörde je in den Jahren 2008 bis 2011 zu bearbeiten?
3. Wie haben sich die Zahlen der durchschnittlich von einer Fachkraft zu beratenden Ausländerinnen und Ausländer in der Ausländerbehörde entwickelt, je in den Jahren 2008 bis 2011?
4. Wie lange dauert/-e im Durchschnitt eine Einbürgerung von der Antragstellung bis zur Gewährung im Jahr 2008, wie lange im Jahr 2011?

Was sind die Gründe für diese Entwicklung?
5. Gibt es bei der Ausländerstelle ein Beschwerdemanagement für die zu betreuende Kundschaft, wenn ja, wie sieht es aus?
6. Wie hat sich der durchschnittliche Krankenstand bei der Ausländerstelle von 2008 bis heute entwickelt?
7. Welche organisatorischen Maßnahmen wurden bei der Ausländerstelle seit 2009 eingeleitet, um der offensichtlichen Überlastung der dortigen Fachkräfte, v. a. beim an den Kunden-Schaltern tätigen Personal, entgegenzuwirken?

8. Teilt die Stadtverwaltung die Auffassung, dass Ausstattung und Qualität einer Ausländerbehörde ein relevanter Index für die Willkommenskultur ist, die eine Stadt ihren ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern entgegenbringt?

9. Ist die Stadtverwaltung der Auffassung, dass sie die Ausländerbehörde mittlerweile mit ausreichenden Ressourcen versehen hat, damit die dort beschäftigten Fachkräfte ihre Kundschaft in der angemessenen Qualität beraten können?

Sachverhalt/Begründung:

Auf Grund des vor einigen Jahren offen zu Tage getretenen Handlungsbedarfs bei der Karlsruher Ausländerbehörde sind verschiedene Maßnahmen ergriffen worden. In den beiden letzten Doppelhaushalten gab es je Anträge aus dem Gemeinderat, die Personalausstattung der Ausländerbehörde zu verbessern. Die Anfrage soll darüber informieren, wie sich die Lage für das Personal und die dort zu beratenden Ausländerinnen und Ausländer entwickelt hat, unter dem oben genannten Gesichtspunkt, dass Ausstattung und Qualität einer Ausländerbehörde ein relevanter Index für die Willkommenskultur ist, die eine Stadt ihren ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern entgegenbringt.

unterzeichnet von:

Sabine Zürn

Niko Fostiropoulos

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

14. Juni 2012